



Magdeburger Stadtblätter

Ausgabe 05/2007 Informationen aus der Landeshauptstadt 20. April 2007

Markus der Schneehase vom Hammertal lädt ein Europameisterschaften der Ballonfahrer in Magdeburg



(J.H.) Seit der Bundesgartenschau 1999 sind die alljährlichen BallonMagie-Tage Tradition in Magdeburg. Organisiert von Stratos-Ballooning aus dem nordrheinwestfälischen Warendorf, treffen sich im Elbauenpark Magdeburg Ballonfahrer aus der ganzen Republik und angrenzenden Ländern zu ihrem alljährlichen Rendezvous, das zur Freude der Magdeburger immer mit einem nächtlichen Ballonglühen endete. In diesem Jahr wird erstmals eine Europameisterschaft der Ballonfahrer im Sachsen-Anhaltischen veranstaltet. 83 Ballons mit ihren Piloten aus 26 Ländern werden nach einem strengen Schlüssel ausgewählt und dürfen vom 16. bis 23. August 2007 an den Start gehen.



Organisator der Europameisterschaft der Ballonfahrer ist Markus Haggoney

Aus Sachsen-Anhalt ist kein Team mit am Start. Schirmherrin der ersten Europameisterschaft in Deutschland ist niemand Geringeres als Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, die natürlich in diesen Augusttagen von den Veranstaltern und Einwohnern in Magdeburg erwartet wird. In ihrem Brief an den Ehrenpräsidenten des Deutschen Freiballonsport-Verbandes drückte die Kanzlerin Freude, Dank und Genugtuung aus, dass es den Organisatoren gelungen ist, die Europameisterschaften der Ballonfahrer nach Magdeburg zu holen. Heiß hergehen wird es in diesen Tagen auf jeden Fall, verspricht Organisator Markus Haggoney. Befragt nach seinem "Adelstitel," erzählt uns der Westfale, dass die Adligsprechung für jeden (!) Ballonfahrer auf einer alten Tradition beruht. Am 21. November 1783 starteten Adlige vom Hofe König Ludwig des XIV. mit einem Ballon der Gebrüder Montgolfier zur ersten Ballonfahrt in der Menschheitsgeschichte in den Pariser Himmel. Ursprünglich wollte man dafür Strafgefangene einsetzen, deren Leben in damaliger Zeit

als minderwertig geschätzt wurde. Seit dieser Zeit werden alle Menschen, die sich mit einem Ballon zwischen Himmel und Erde bewegen, symbolisch geadelt. Die Prozedur dazu ist sicher ebenso altertümlich, wie das berühmte Heißluftgefährt. Bei der Taufe wird eine Haarsträhne des erfolgreichen Ballonfahrers angebrannt, mit Sekt gelöscht und der Ballonfahrer mit einem adeligen Namen freier Wahl belegt. Markus Haggoney erhielt seinen Adelstitel nach seiner ersten Ballonfahrt in den ersten Dezemberta-

gen 1968. Der begeisterte Pilot blieb nach der Jungfernfahrt mit Papa Haggoney dabei, machte 1979 seinen Pilotenschein und gilt seitdem als einer der Organisatoren und Wegbereiter eines der wohl spektakulärsten Freizeitbeschäftigungen und Erlebnisfahrten in Deutschland. In der Landeshauptstadt dürfen Interessenten in diesen Tagen auch selbst mitfahren, vorausgesetzt, sie können eines der seltenen Tickets ergattern. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.europe-an2007.de.



Auf die phantasievollen Ballongebilde am hoffentlich blauen August-Himmel können sich die Magdeburger bereits freuen.